

### Schwedentour 2022

Der Start zu unserer Schwedentour hätte 2020 schon sein sollen und auch die Teilnehmer-Meldung von 5 Fahrzeugen wäre eine schöne Anzahl gewesen.

Die Corona Pandemie machte einen dicken Strich durch dieses Vorhaben. Die Tour schrumpfte auf zwei Fahrzeuge und 4 Personen. Treffpunkt von Pauses und Kleilas war der 29.5 in Oldenburg. Bis dahin konnte sich jeder die Anreise einteilen wie er wollte.

Heike und ich fuhren schon am Samstag los und hatten einen Stopp mit Übernachtung in Hildesheim. In Hildesheim angekommen schauten wir uns den Dom und die Historischen Gebäude am Marktplatz an. Danach bummelten wir noch durch die Stadt mit dem abschließenden Besuch eines Kaffees.

Am Sonntag ging es nach einem ausreichenden Frühstück weiter nach Oldenburg um dort dann Karl-Heinz und Ilona zu treffen. Es war sehr viel Verkehr, glücklicherweise für uns ohne Stau. In der Gegenrichtung war die Hölle los. Mehrere Staus auf der A7, auf der A1 sogar bis zu 20km, da bist du froh in die andere Richtung unterwegs zu sein.

Nach dem wir das Hotel gefunden hatten, es lag sehr außerhalb, machten Heike und ich noch einen Ausflug nach Heiligenhafen. 1. Aufgabe war ein Fischbrötchen zu essen und dann am Hafen spazieren zu gehen und durch die Stadt zu laufen.

Am Abend trafen wir Ilona und Karl-Heinz, die stausbedingt eine längere Anreise hatten, im Hotel. Durch die Empfehlung unseres Hotelbesitzers haben wir später im Restaurant eines Ungarn bestens gegessen und getrunken. Nach einem hervorragenden Frühstück starteten wir Richtung Dänemark. Erst fuhren wir mit der Fähre ca. 40 min von Putgarden nach Dänemark um dann später von Kopenhagen nach Malmö die Öresund Brücke zu überqueren. Das Wetter hatte sich auf Regen eingestellt bis wir in Kristianstad ankamen. Danach wurde es freundlich. Abends haben wir den Griechen besucht um europäisch zu bleiben. Wir versuchten alle unterschiedlichen Straßenkennungen zu fahren, ausgenommen Schotterwege. Die Wetterbedingungen pendelten zwischen Schauer und Sonnenschein. Nach

Seite 1-5	Schwedenreise
Seite 6	Impressum

spontanen Inspirationen hielten wir in dem einen oder anderen Ort an um einmal durchzulaufen uns umzusehen und später einen Kaffee zu trinken. Am nächsten Morgen starteten wir Richtung Jönköping was am Ende des Tages das Ziel war. Ein See oder eine schöne Aussicht veranlasste uns immer wieder zum Anhalten um ein oder mehrere Bilder zu machen. Am Tag darauf stand Stockholm auf dem Zettel. Das Wetter verwöhnte uns den ganzen Tag mit Sonnenschein. Der Verkehr in Stockholm nahm schlagartig zu und ein Stau folgte dem anderen. Das Kühlwasser fing an zu kochen, weil es heiß war und nichts nach vorne ging. Mit Hängen und Würgen und manchmal mit nicht regelkonformem Wenden oder Abbiegen kamen wir endlich am Hotel an. Unsere Autos sollten vor der Abreise aus Stockholm nicht mehr gestartet werden und waren in dem Parkhaus neben dem Hotel bestens aufgehoben.

Ursache für diese Chaos an diesem Tag und am nächsten war die Klimakonferenz in Stockholm. Na super. Am nächsten Tag hatte Karl-Heinz eine Sitieseeing Tour zusammengestellt die super war. Nur es regnete aus allen Kübeln. Erster Teil der Besichtigung war eine Bootstour durch den Hafen und angrenzende Wasserstraßen von Stockholm. Während der Bootstour saßen wir ja im Trockenen. Um nicht unnötig nass zu werden wechselten wir auf den Bus, dafür hatten wir schon ein Kombiticket gelöst. Nach einem kurzen Besuch der Stockholmer Altstadt brachen wir wegen Regen ab und stiegen wieder in den Bus HOP on - Hopp off. Die Erklärung der Sehenswürdigkeiten bekamen wir über Kopfhörer angesagt. Kurz vor Ende der Tour der Supergau. Der Verkehr brach zusammen, nichts ging mehr vorwärts oder rückwärts. Auch nach dem der Bus mit Unterstützung der Polizei wenden durfte ging nichts weiter. Wir waren ca. 2,5 Stunden im Bus bis wir dann ausstiegen und den Weg zum Hotel zu Fuß bewältigten bei leichtem Nieselregen. Um die Frage zu beantworten, warum seid ihr nicht früher ausgestiegen? Ja wäre möglich gewesen, aber der Weg wäre fast durch ganz Stockholm gegangen und der Regen war immer noch sehr präsent.

Eins war klar: Am nächsten Morgen geht es sehr früh los um den Klimaaktivisten und Schlipsträger aus dem Weg zugehen bevor die A...lö... wieder ein Verkehrschaos anrichten. Dieses Vorhaben haben wir erfolgreich umgesetzt. In Lidköping erreicht uns die nächste Überraschung. In unserem gebuchten Hotel gab es den Empfang aller Abiturientinnen und Abiturenten aus der Stadt und dem näheren Umkreis mit anschließender Feier im Hotel. An eine ruhige Nacht war dar gar nicht zu denken. Nichts desto trotz ging es mit mehr oder weniger Schlaf am folgenden Morgen Richtung Väckjö. Eine Sehenswürdigkeit, das Schloss auf der Halbinsel bei Lidköping fuhren wir als erstes an. Ein Bericht im Fernsehen brachte mich auf die Idee. Seit Lidköping ging es mit den Temperaturen bergauf und der Sonnenschein nahm immer mehr zu. Das hatte zur Folge, dass wir am Abend nach Ankunft im Hotel in Väckjö, bis ca. 22:00 Uhr draußen saßen bei Bier und Wein aus Good Old Germany. Der Weg nach Trelleborg war nun nicht mehr so weit, das Wetter war toll und brachte mich auf die Idee in der Ostsee mal schwimmen zu gehen. Sehr erfrischend.



Beim Einchecken zur Fähre waren hunderte Biker ebenfalls da. Grund das alljährliche Harley treffen war zu Ende und alle wollten wie wir nach Hause.

Karlheinz und Ilona machten noch einen Zwischenstopp bei Freunden in der Nähe von Kiel, Heike und ich gingen nach Ankunft der Fähre in Travemünde direkt auf die Autobahn nach Hause. Was auch nicht ohne Stau abging. Trotzdem kamen wir gesund und ohne größere Probleme zu Hause an.

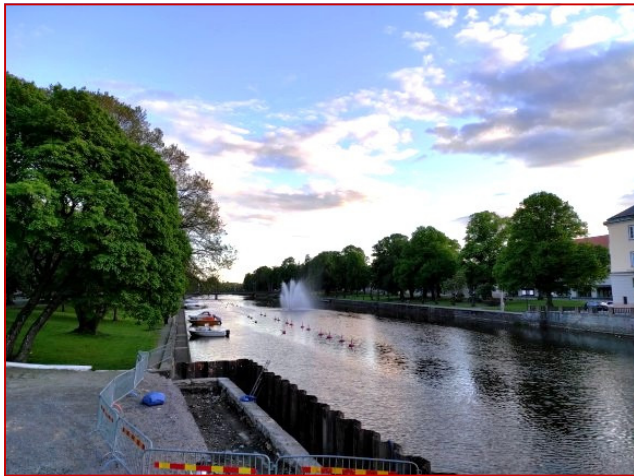


Fazit: Wer eine Reise tut der hat was zu erzählen. Für mich persönlich ist Schweden im Sommer ebenso schön wie im Winter, nur anders. Ein Winterbild zum Vergleich.

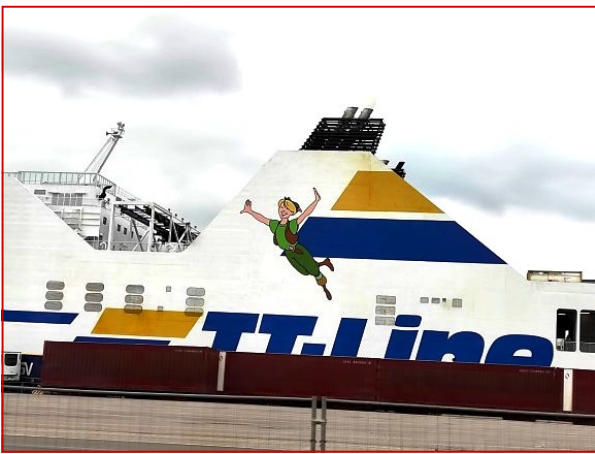
Hans



Die aktuelle Karbelwelle



Die aktuelle Karbelwelle





**Termine 2022**  
[www.motor-sport-team-lufthansa.de](http://www.motor-sport-team-lufthansa.de)

<b>So. 7. August</b>	<b>Lahn-Taunus Oldtimertreffen in Bad Camberg</b>
<b>1. - 3. Oktober</b>	<b>Herbstausfahrt in den Schwarzwald</b>



**Clubabend an jedem  
 1. Dienstag im Monat:  
 Steinmarktklause,  
 65428 Rüsselsheim - Bauschheim,  
 Am Steinmarkt 2**

Anfahrt:  
 A 60, Anschlussstelle Bischofsheim,  
 rechts Richtung Groß-Gerau,  
 dann rechts (**bei Globus**) Richtung Bauschheim und  
 gleich wieder rechts,  
 dann links gegenüber dem Einkaufszentrum.

**Der Vorstand**

- 1. Vorsitzender Hans Kleila  
 Tel. 06142-13630
- 2. Vorsitzender Jörg Knodt  
 Tel. 06105 33487
- Schatzmeister Ulrich Stucki  
 Tel. 06434-8932
- Schriftführer Reinhard Müller  
 Tel. 06732-963709

**Geschäftsstelle**

**Motor-Sport Team Lufthansa Frankfurt e.V.**  
 c/o Ulrich Stucki  
 Horstweg 42  
 65520 Bad Camberg  
 Telefon: 06434 8932

**Redaktion**

Peter Alt  
 Westerwaldstr. 26-28  
 D 63179 Obertshausen  
 Telefon: +49 (0)6104-799450  
 Fax: +49 (0)6104-799451  
 E-Mail: info@pa-classics.de

Die mit Namen oder Signum des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen dessen persönliche Meinung dar. Nachdruck - auch auszugsweise - nur nach Rücksprache mit der Redaktion © pa 12/10